

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tristan und Isolde

Wagner, Richard

Leipzig, [o. J.]

Szene V

[urn:nbn:de:bsz:31-80083](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80083)

Sollt' ich zur Seit' ihm gehen,
 vor König Marke zu stehen,
 nicht möcht' es nach Zucht
 und Fug gescheh'n,
 empfang' ich Sühne
 nicht zuvor

für ungesühnte Schuld :
 drum such' er meine Hulb. —
 Du merke wohl
 und meld' es gut! —

Nicht wollt' ich mich bereiten,
 ans Land ihn zu begleiten ;
 nicht werd' ich zur Seit' ihm gehen,
 vor König Marke zu stehen,
 begehrte Vergessen
 und Vergeben
 nach Zucht und Fug
 er nicht zuvor

für ungebüßte Schuld : —
 die bö't ihm meine Hulb.

Kurwenal.

Sicher wißt,
 das sag' ich ihm :
 nun harrt, wie er mich hört!

Fünfte Scene.

Ifolbe. Brangäne.

Ifolbe.

Nun leb' wohl, Brangäne!
 Grüß' mir die Welt,

grüße mir Vater und Mutter!

Brangäne.

Was ist's? Was sinnst du?
 Wolltest du fliehen?

Wohin sollt' ich dir folgen?

Ifolbe.

Hörtest du nicht?
 Hier bleib' ich;

Tristan will ich erwarten. —

Tristan und Ifolbe.

2

- Treu befolg'
was ich befehl',
den Sühnetrank
rüste schnell, —
du weißt, den ich dir wies.
Und welchen Trank?
Diesen Trank!
In die gold'ne Schale
gieß' ihn aus;
gefüllt faßt sie ihn ganz.
Trau' ich dem Sinn?
Sei du mir treu!
Der Trank — für wen?
Wer mich betrog.
Tristan?
Trinke mir Sühne.
Entsetzen! Schone mich Arme!
Schone du mich,
untreue Magd! —
Kennst du der Mutter
Künste nicht?
Wäh'nst du, die Alles
klug erwägt,
ohne Rath in fremdes Land
hätt' sie mit dir mich entsandt?
Für Weh' und Wunden
gab sie Balsam:
für böse Gifte
Gegengift:
für tiefstes Weh',
für höchstes Leid —
gab sie den Todesstrank.
Der Tod nun sag' ihr Dank!
D tiefstes Weh'!
Gehorchst du mir nun?
- Brangäne.
Ifolde.
- Brangäne.
Ifolde.
- Brangäne.
Ifolde.
- Brangäne.
Ifolde.
- Brangäne.
Ifolde.
- Brangäne.
Ifolde.
- Brangäne.
Ifolde.

Bra
Ifol
Bra
Kur
Ifol

Trif
Ifol

Trif
Ifol

Trif
Ifol

Trif

Brangäne. O höchstes Leid !
 Ifolde. Bist du mir treu ?
 Brangäne. Der Trank ?
 Kurwenal. Herr Tristan.
 Ifolde. Herr Tristan trete nah.

Sechste Scene.

Tristan. Ifolde. Brangäne.

Tristan. Begehrt, Herrin,
 was Ihr wünscht.
 Ifolde. Wüßtest du nicht
 was ich begehre,
 da doch die Furcht,
 mir's zu erfüllen,
 fern meinem Blick dich hielt ?
 Tristan. Ehrfurcht
 hielt mich in Acht.
 Ifolde. Der Ehre wenig
 botest du mir :
 mit offnem Hohn
 verwehrtest du
 Gehorsam meinem Gebot.
 Tristan. Gehorsam einzig
 hielt mich in Bann.
 Ifolde. So dankt' ich Geringes
 deinem Herrn,
 rieth dir sein Dienst
 Unsitte
 gegen sein eigen Gemahl ?
 Tristan. Sitte lehrt
 wo ich gelebt :
 zur Brautfahrt
 der Brautwerber
 meide fern die Braut.